

Ich düse im Sauseschritt - CODO

G6 [Gesprochen:] h D
Seit Zweitausend Jahren lebt die Erde ohne Liebe. Es regiert
der Herr des Hasses.

e G6 h
D
Häßlich, ich bin so häßlich, so gräßlich häßlich, ich bin der
Haß.

e G6 h
D
Hassen, ganz häßlich hassen, ich kann's nicht lassen, ich bin
der Haß.

Attention, attention, unknown flying object approaching the
planet.

Identify unknown flying object!

G
D
Codo, der dritte, aus der Sternenmitte bin ich der dritte von
links.

Unknown flying object identifies as Codo.

G D
Und ich düse, düse, düse, düse im Sauseschritt
C G
und bring die Liebe mit von meinem Himmelsritt.

G D
Denn die Liebe, Liebe, Liebe, Liebe die macht viel Spaß,
C G
viel mehr Spaß als irgendwas.

We do not need any love on this planet! Codo abdrehen,
sonst werden sie zerstört! Tötet Codo! Vernichtet die Liebe!
Zielansprache Gamma, Delta 731 Überraum.

Codo aus der Ferne der leuchtenden Sterne, ich düse so gerne
durch's All.

Und ich düse, düse...

Objekt überwindet den Haßschirm. Zielansprache negativ!

Ätzend, ich bin so ätzend, alles zersetzend, ich bin der Haß.
Mächtig, unendlich mächtig und niederträchtig, so ist mein Haß.

Und ich düse, düse...

Flieger grüß mir die Sonne - Extrabreit

G ~ ~
1. Vom Nordpol zum Südpol ist nur ein Katzensprung,
Ais
wir fliegen die Strecke bei jeder Witterung.
C
Wir warten nicht, wir starten, was immer auch geschieht,
G A D
durch Wind und Wetter klingt das Fliegerlied.
G

REFRAIN : Flieger, grüß mir die Sonne,
C G
grüß mir die Sterne, und grüß mir den Mond.
D e - C
Dein Leben, das ist ein Schweben,
a D G
durch die Ferne, die keiner bewohnt.

G ~ ~
Vom Nordpol zum Südpol ist nur ein Katzensprung,
Ais
wir fliegen die Strecke bei jeder Witterung.
C
Wir warten nicht, wir starten, was immer auch geschieht,
G A D
durch Wind und Wetter klingt das Fliegerlied.
G

REFRAIN : Flieger, grüß mir die Sonne,
C G
grüß mir die Sterne, und grüß mir den Mond.
D e - C
Dein Leben, das ist ein Schweben,
a D G
durch die Ferne, die keiner bewohnt.

G
REFRAIN : Schneller, und immer schneller ,
C G
dreht der Propeller wie dir's grade gefällt.
D e - C
Piloten ist nichts verboten,
a D G
gib Vollgas und flieg um die Welt.

Hurra, Hurra, die Schule brennt - Extrabreit

- C a
1. Die kleinen Mädchen aus der Vorstadt tragen heute
F G
Nasenringe aus Phosphor.
C a
Die Lippen sind blau, die Haare grün
F G
und Streichholzetiketten am Ohr.
C a
Aus den Jackentaschen ragen braune Flaschen,
F G
so sieht man sie durch die Straßen ziehn.
C a
Überall, wo sie vorübergehn,
F G
hängt in der Luft ein Hauch von Benzin.
F G a G
Das ist neu, das ist neu, hurra, hurra, die Schule brennt!
C-a-F-G C a
2. Die kleinen Mädchen aus der Vorstadt schlagen
F G
alle Feuermelder ein.
C a
Die Sirenen heulen, alle Glocken läuten,
F G
die Kinder fangen an zu schrein.
C a F G
Tatütata! Tatütata! Die Feuerwehr ist auch bald da.
C a
Es brennt so gut, bald sieht man nur noch Glut,
F G
wo eben noch die Schule war. Und sie singen :
F G a G
Das ist neu, das ist neu, hurra, hurra, die Schule brennt!
C-a-F-G C-a-F-G C-a-F-G C-a-F-G
F G a G
Das ist neu, das ist neu, hurra, hurra, die Schule brennt!
C-a-F-G
C a
3. Die kleinen Mädchen aus der Vorstadt tragen heute
F G
Nasenringe aus Phosphor.
C a
Radios, mit Batterien betrieben,
F G
und New Wave Musik am Ohr.
C a
Sie stehen zusammen, dicht bei den Flammen,
F G
bis die Sonne untergeht.
C a
Die Feuerwehr hat es doppelt schwer,
F G
weil der Wind sich dreht. Und sie singen :
F G a G
Das ist geil, das ist geil, hurra, hurra, die Schule brennt!
C-a-F-G C-a-F-G
F G a G - C
Das ist geil, das ist geil, hurra, hurra, die Schule brennt!

AMADEUS - Falco

1. Er war ein Punker und er lebte in der großen Stadt,
es war in Wien, war im Jänner, wo er alles tat,
er hatte Schulden, denn er trank, doch ihn liebten alle Fraun,
und jede rief; Hey, come and rock me, Amadeus.

2. Er war ein Superstar, er war populär,
er war so exaltiert, because er hatte Flair,
er war ein Virtuose, war ein Rock-Idol,
und alles rief : Hey, come and rock me, Amadeus.

Amadeus, Amadeus, Amadeus, - Amadeus, Amadeus, Amadeus,
Amadeus, Amadeus, oh, oh, oh, Amadeus. (hey come and rock me A.)
Amadeus, Amadeus, Amadeus, - Amadeus, Amadeus, Amadeus,
Amadeus, Amadeus, oh, oh, oh, Amadeus.

3. Es war um 1780 und es war in Wien,
no plastic money, alle money Banken gegen ihn,
woher die Schulden kamen, war wohl jedermann bekannt,
er war ein Mann der Fraun, Frauen liebten seinen Prunk.

4. Er war ein Superstar, er war populär,
er war so exaltiert, genau das war sein Flair,
er war ein Virtuose, war ein Rock-Idol,
und alles ruft noch heute: Come and rock me, Amadeus!

Amadeus, Amadeus, Amadeus, - Amadeus, Amadeus, Amadeus,
Amadeus, Amadeus, oh, oh, oh, Amadeus. (hey come and rock me A.)
Amadeus, Amadeus, Amadeus, - Amadeus, Amadeus, Amadeus,
Amadeus, Amadeus, oh, oh, oh, Amadeus.

Amadeus, Amadeus, Amadeus, - Amadeus, Amadeus, Amadeus,
Amadeus, Amadeus, oh, oh, oh, Amadeus. (hey come and rock me A.)
Amadeus, Amadeus, Amadeus, - Amadeus, Amadeus, Amadeus,
Amadeus, Amadeus, oh, oh, oh, Amadeus.

Bruttosozialprodukt - Geiersturzflug

(D) 1. Wenn früh am Morgen die Werks sirene dröhnt,

(G)
und die Stechuhr beim Stechen lustvoll stöhnt,
(D)
in der Montagehalle die Neonsonne strahlt,
(G)
und der Gabelstaplerführer mit der Stapelgabel prahlt.

D
Ja, dann wird wieder in die Hände gespuckt,
G
wir steigern das Bruttosozialprodukt.

D - D - G
Ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt.

D - G
2. Die Krankenschwester kriegt nen Riesenschreck,
D - G
schon wieder ist ein Kranker weg.

D
Sie operierten gerade erst sein Bein,
G
und schon zieht er sich wieder mächtig rein.

D
Ja, dann wird wieder in die Hände gespuckt,
G
wir steigern das Bruttosozialprodukt.

D - D - G
Ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt.

D - G
3. Wenn sich Opa am Sonntag auf sein Fahrrad schwingt,
D - G
und heimlich in die Fabrik eindringt,
D
dann hat Oma Angst, daß er zusammenbricht,
G
denn Opa macht heute wieder Sonderschicht.

D
Ja, dann wird wieder in die Hände gespuckt,
G
wir steigern das Bruttosozialprodukt.

D - D - G
Ja, ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt.

D G
4. An Weihnachten liegen alle rum und sagen puhuhuhu,
D - G
der Abfalleimer geht schon nicht mehr zu.

D
Die Gabentische werden immer bunter
G
und am Mittwoch kommt die Müllabfuhr
und holt den ganzen Plunder.

D
Ja, dann wird wieder in die Hände gespuckt,
G

Blaue Augen - Ideal

G C G C
Ideal im TV läßt mich völlig kalt
G C G C
und die ganze Szene hängt mir aus'm Hals
 G C G C
Da bleib ich kühl, kein Gefühl

Grelle Fummel aus den Fifty/Sixties, alles hohl und hundsgemein
auf Skoda oder Fiorucci flieg ich nicht mehr rein
Da bleib ich kühl, kein Gefühi

 e F C
Nur deine blauen Augen machen mich so sentimental - so blaue Augen
e F C
Wenn du mich so anschaust wird mir alles andre egal - total egal
e F C
Deine blauen Augen sind phänomenal - kaum zu glauben
e F C
was ich dann so fühle ist nicht mehr normal - nicht mehr normal!
C D
Das ist gefährlich, lebensgefährlich - zuviel Gefühl

Insider-Feten, da' schlaf ich ein. Ich will auch nicht in London sein
Bei Sex und Drugs and Rock'n'Roll ist das Maß an Stumpfheit voll
Da bleib ich kühl, kein Gefühl

Der ganze Hassle um die Knete macht mich taub und stumm
für den halben Luxus leg ich mich nicht krumm
Nur der Scheich ist wirklich reich

Nur deine blauen Augen machen mich so sentimental...

Deine blauen Augen machen mich so sentimental...

JEANNIE - Falco

a - e - a - e - F - C - d - E

1. Jeannie, komm, come on, steh auf, bitte, du wirst ganz naß.

Schön spät, komm, wir müssen weg hier, raus aus dem Wald, verstehst du nicht?

wo ist dein Schuh, du hast ihn verloren, als ich dir den Weg zeigen mußte.

Wer hat verloren? Du dich, ich mich, oder, oder wir uns?

Jeannie, quit living on dreams, Jeannie, life is not what it seems, such a lonely little girl in a cold, cold world, there`s someone who needs you.

Jeannie, quit living on dreams, Jeannie, life is not what it seems, you`re lost in the night, don`t want to struggle and fight, there`s someone who needs you.

2. Es ist kalt, wir müssen weg von hier, komm! Dein Lippenstift ist verwischt.

Du hast ihn gekauft und ich habe es gesehen. Zuviel Rot auf deinen Lippen.

Du hast gesagt : Mach mich nicht an!

3. Aber du warst durchschaut, Augen sagen mehr als Worte.

Du brauchtest mich doch, mmm? Alle wissen, daß wir zusammen sind ab heute.

Jetzt höre ich sie, sie kommen, sie kommen, dich zu holen!

Sie werden dich nicht finden, niemand wird dich finden! Du bist bei mir!

+ REFRAIN - a - e - a - e a - e - a - e - F - C - d - E

4. News : In den letzten Monaten ist die Zahl der vermißten Personen dramatisch angestiegen.
Die jüngste Veröffentlichung der lokalen Polizeibehörde berichtet von einem weiteren tragischen Fall. Es handelt sich um ein 19jähriges Mädchen, das zuletzt vor 14 Tagen gesehen wurde. Die Polizei schließt die Möglichkeit nicht aus, daß es sich hier um ein Verbrechen handelt.

Jeannie, quit living on dreams, Jeannie, life is not what it seems,

such a lonely little girl in a cold, cold world, there`s someone who needs you.

a e a e
Jeannie, quit living on dreams, Jeannie, life is not what it seems,
F C
you`re lost in the night, don`t want to struggle and fight,
d E == a - e - a - e
there`s someone who needs you.

Ich will Spaß - Markus

C
Mein Maserati fährt 210 - schwupp, die Polizei hat's nicht gesehen
F G7 C
Das macht Spaß! Ich geb Gas, ich geb' Gas!
C
Will nicht spar'n, will nicht vernünftig sein, tank nur das gute Super rein
F G7 C
Ich mach Spaß! Ich mach Spaß, ich geb Gas!

C F
Ich will Spaß, ich will Spaß - ich geb' Gas, ich geb' Gas,
C
ich geb' Gas, ich geb' Gas.

Ich schubs die Ente aus den Verkehr, ich jag' die Opels vor mir her
Ich mach Spaß! Ich mach Spaß, ich mach Spa?!
Und kost' Benzin auch drei Mark zehn - scheißegal - es wird schon geh'n
Ich will fahr'n! Ich will fahr'n! Ich will fahr'n!

C F
Ich will Spaß, ich will Spaß - ich geb' Gas, ich geb' Gas,
C
ich geb' Gas, ich geb' Gas.

Deutschland, Deutschland, spürst du mich? Heut' Nacht komm' ich über dich
das macht Spaß! Das macht Spaß!
Der Tankwart ist mein bester Freund - hui, wenn ich kommt, wie der sich freut
Er braucht Spaß ! Er hat Spaß! Er hat Spaß !

C F
Ich will Spaß, ich will Spaß - ich geb' Gas, ich geb' Gas,
C
ich geb' Gas, ich geb' Gas.

- (Fmaj7) (C)
 3. Ich geh zum Auto, hol' meine Koffer raus,
 (Fmaj7) (G)
 dabei fällt mir auf, der Garten sieht verwildert aus,
 (F) (G)
 - ich geh' rein und mach die Tür hinter mir zu,
 (a) (G)
 es ist fast so wie früher - nur ohne dich!

Ref

- (d) (G)
 4. Schlechte Zeiten können mir den Kopf verdrehn,
 (C) (a)
 jetzt will ich wieder mal die Sonne sehn,
 (F)
 ich suche und ich finde, kein Bild von dir,
 (G7) (G)
 anders halt ich das nicht aus. -

Ref

(C, a, F, G, C, a, F, G)

Du kennst die Liebe nicht - Nena

- C G F a - G
 1. Du kennst meinen Namen, du kennst mein Gesicht,
 C G F - a - G
 du kennst meine Augen, du kennst meine Seele nicht.
 C G F a - G
 Du kennst alle Straßen, yeah, du kennst die Autobahn,
 C G F - a - G
 du hast ein schnelles Auto, doch du kommst niemals an.
 C G F a G
 Na na na, na na na na na na, na na na, du kennst die Liebe nicht.
 C G F a G
 Na na na, na na na na na na, na na na, du kennst die Liebe nicht.
 C G F a - G
 2. Ich seh dich auf der Straße, ich seh dich heute Nacht,
 C G
 ich seh dich auf deinem Tigerfell,
 F - a G
 ich glaub ich hab was falsch gemacht. Oh !
 C G F a - G
 Kennst du meinen Namen, kennst du mein Gesicht?
 C G F a - G
 Kennst du meine Augen, kennst du meine Seele nicht?
 C G F a G
 Na na na, na na na na na na, na na na, du kennst die Liebe nicht.
 C G F a G
 Na na na, na na na na na na, na na na, du kennst die Liebe nicht.
 C G F a G
 Na na na, na na na na na na, na na na, du kennst die Liebe nicht.

C G F a G
 Na na na, na na na na na na, na na na, du kennst die Liebe nicht.
 C G F - a - G
 3. Du hast die besten Freunde, du hast das Gesicht,
 C G F a - G
 das Leben meint es gut mit dir, du kennst die Liebe nicht.
 C - G F a
 Für dich gibt's keine Sehnsucht, das hast du nie gefühlt, oh,
 G C G F - a - G
 Küsse ohne Liebe, und ein Herz, das schnell erfriert.

C G F a G
 Na na na, na na na na na na, na na na, du kennst die Liebe nicht.
 C G F a G
 Na na na, na na na na na na, na na na, du kennst die Liebe nicht.

C G F a G
 Na na na, na na na na na na, na na na, du kennst die Liebe nicht.
 C G F a G
 Na na na, na na na na na na, na na na, du kennst die Liebe nicht.

Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann - Nena

h fis G-D

1. Im Sturz durch Raum und Zeit, Richtung Unendlichkeit,
 h fis G - A
 fliegen Motten in das Licht, genau wie du und ich.
 e C D
 Irgendwie fängt irgendwann irgendwo die Zukunft an,
 G
 ich warte nicht mehr lang.
 e C
 Liebe wird aus Mut gemacht, denk nicht lange nach,
 a D
 wir fahrn auf Feuerrädern Richtung Zukunft durch die Nacht.
 e C D h
 Gib mir die Hand, ich bau dir ein Schloß aus Sand,
 C G
 irgendwie, irgendwo, irgendwann.
 e C D h
 Die Zeit ist reif für ein bißchen Zärtlichkeit,
 C G D
 irgendwie, irgendwo, irgendwann.
 h fis G - D

2. Im Sturz durch Zeit und Raum, erwacht aus einem Traum.
 h fis G - A
 Nur ein kurzer Augenblick, dann kehrt die Nacht zurück.
 e C D
 Irgendwie fängt irgendwann irgendwo die Zukunft an,
 G
 ich warte nicht mehr lang.
 e C
 Liebe wird aus Mut gemacht, denk nicht lange nach,
 a D
 wir fahrn auf Feuerrädern Richtung Zukunft durch die Nacht.
 e C D h
 Gib mir die Hand, ich bau dir ein Schloß aus Sand,
 C G
 irgendwie, irgendwo, irgendwann.

e C D h
 Die Zeit ist reif für ein bißchen Zärtlichkeit,
 C G D
 irgendwie, irgendwo, irgendwann.
 e C D h
 Gib mir die Hand, ich bau dir ein Schloß aus Sand,
 C G
 irgendwie, irgendwo, irgendwann.
 e C D h
 Die Zeit ist reif für ein bißchen Zärtlichkeit,
 C G D
 irgendwie, irgendwo, irgendwann.

Jetzt bist du weg - Nena

1. C G a - e
 Heut morgen hab ich angerufen bei dir,
 d F - G
 ich wollte einfach nur fragen, wie es geht und was du machst.
 e a
 Sofort hab ich gemerkt, du bist nicht alleine,
 d F
 du hast so komisch geredet mit mir.
 C e a G F
 Da war irgendwas Neues und ich dachte : "Ich sterbe".
 ~ ~ G
 Das war völlig klar : da lag jemand neben dir.

 C G
 Und jetzt bist du weg, kommst nicht mehr
 F d F
 und Freunde sein fällt uns so schwer. Was sonst ?
 d G
 Was kann ich tun ? Soll ich dir aus dem Weg gehn ?
 C G a e F
 Und jetzt bist du weg, ach, ich weiß nicht, ist es meine Schuld, vielleicht.
 d F G
 Ich wünsche mir, daß ich dich endlich vergessen kann.

 3. C G a
 Wir beide wollten immer zusammen sein,
 d F - G
 doch vor'n paar Wochen hab'n wir gemerkt, das geht nicht mehr.
 e a d
 F
 Es sollte ohne Streit und Eifersucht laufen, wir wollten richtige Freunde
 sein.
 C e a G F
 Ich fühl mich aber so verlassen, weil von den Jahren nur wenig übrig
 blieb.
 G ~ ~
 Ich hab dich immer noch so lieb. + REFRAIN
 C e a d-F C e
 Wenn wir uns irgendwann wiedersehen, können wir vielleicht zusammen
 a G F G
 auf einer neuen Straße weitergehn. Weitergehn.

C G
 Und jetzt bist du weg, kommst nicht mehr
 F d F
 und Freunde sein fällt uns so schwer. Was sonst ?
 d G
 Was kann ich tun ? Soll ich dir aus dem Weg gehn ?
 C G a e F
 Und jetzt bist du weg, ach, ich weiß nicht, ist es meine Schuld, vielleicht.
 d F G
 Ich wünsche mir, daß ich dich endlich vergessen kann.

Lass mich dein Pirat sein - Nena

C F C
 1. Laß mich dein Pirat sein auf allen sieben Meeren.
 F
 Wir segeln bis zum Horizont,
 C - C - F - C - F
 begleiten wird uns nur der Mond.
 C F C
 2. Laß mich dein Pilot sein in wolkenlosen Lüften.
 F
 Voll Sehnsucht ruf' ich deinen Namen,
 C
 wir werfen alles Geld zusammen.
 e
 Für dich mach' ich verrückte Sachen, ich
 C
 lege dir die Welt zu Füßen, und
 e
 hol' für dich den Stern vom Himmel, um dich
 a F C - F - C - F - C - F
 ein einziges Mal zu küssen.
 C F C
 3. Laß mich dein Pirat sein durch Straßen ohne Ende.
 F
 Wir gehen bis zum Horizont,
 C - C - F - C - F
 begleiten wird uns nur der Mond.

Leuchtturm - Nena

C a C
 a
 1. Ich geh' mit dir wohin du willst, auch bis ans Ende dieser Welt.
 F d G C
 Am Meer, am Strand, wo Sonne scheint, will ich mit dir alleine sein.
 C a
 2. Komm geh mit mir den Leuchtturm rauf,
 C a
 könn' wir die Welt von oben sehn.
 F d G C
 Ein U-Boot holt uns dann hier raus, und du bist der Kapitän.

3. C a
Geh'n wir an Bord und fahren mit,
C a
ich tauch' den Fischen hinterher.
F d G
C
Mach' alle Türen zu und los, vertreib'n wir uns die Zeit im Meer !
C a C a F G C
Ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha, aha.
4. C a
Hey, halt dich fest, das U-Boot taucht,
C a
gleich wird die Sonne untergehn.
F d
Ich glaub' wir sind schon ziemlich weit,
G C
ich kann den Leuchtturm nicht mehr sehn.

Nur Geträumt - Nena

1. a F -a-d-E a F -a-d-F
Ich bin so allein, ich will bei dir sein.
a F -a-d-E a F -a-d-F
Ich seh deine Hand, hab` sie gleich erkannt.
a F a -d-E
Mein Kopf tut weh, mach die Augen zu.
a F d ~
Ich lieg im grünen Gras und erzähl dir was.
e - C - a - D e - C - a - D - C - D
G C
Ich hab heute nichts versäumt,
D G
denn ich hab nur von dir geträumt.
C
Wir hab'n uns lang nicht mehr gesehn,
D G
ich wird mal zu dir rübergehn.
C D G
Alles was ich an dir mag, ich mein das so, wie ich es sag,
C D e
ich bin total verwirrt, ich wird verrückt, wenn`s heut passiert.
2. a F -a-d-E a F -a-d-F
Mir ist schon ganz heiß, ich geh auf dich zu.
a F -a-d-E a F - d
Deine Blicke ärgern mich, ich denke immer nur an dich.

Rette mich - Nena

1. G e
Nichts auf dieser Welt ist schlimmer als ein leeres Hotelzimmer
D C
in der Nacht, wenn die Einsamkeit erwacht.
G e
Irgendwo in fremden Städten träumst du von vergang'nen Fetten
D G G-e-D-G
in der Nacht, wenn die Einsamkeit erwacht.
G e

Aus der Uhr tropfen Sekunden, weit und breit kein Land in Sicht,
 ich ertrink' in langer Weile. Hilfe - Hilfe, rette mich ! Rette mich !
 Ich ertrink in langer Weile! Rette mich !
 2. Drinks und Video-Cassetten können mich jetzt nicht mehr retten,
 es wird Nacht und die Einsamkeit erwacht.
 Ruf mich an, komm her, sei bei mir, rette mich ! Denn vor der Tür
 steht schon die Nacht, und die Einsamkeit erwacht.
 Aus der Uhr tropfen Sekunden, weit und breit kein Land in Sicht,
 ich ertrink' in langer Weile. Hilfe - Hilfe, rette mich ! Rette mich !
 Ich ertrink in langer Weile! Rette mich !
 Aus der Uhr tropfen Sekunden, weit und breit kein Land in Sicht,
 ich ertrink' in langer Weile. Hilfe - Hilfe, rette mich ! Rette mich !
 Ich ertrink in langer Weile! Rette mich !
 Rette mich ! Rette mich ! Rette mich ! Rette mich !

Tanz auf dem Vulkan - Nena

e - C - e - C - e
 1. Engel haben keine Schonzeit, Träume sind nicht wasserfest.
 Keine Chance für gute Geister, Hexen sind nicht aus Asbest.
 Komm ganz nah heran, tanz auf dem Vulkan !
 Komm ganz nah heran, tanz auf dem Vulkan !
 2. Ich hör' wie drüben jemand schreit, zum letzten Atemzug bereit.
 Die letzten Tage sind gezählt, denn der Vulkan regiert die Welt.
 Komm ganz nah heran, tanz auf dem Vulkan !
 Komm ganz nah heran, tanz auf dem Vulkan !
 Komm ganz nah heran, tanz auf dem Vulkan !
 Komm ganz nah heran, tanz auf dem Vulkan !

Unerkannt durchs Märchenland - Nena

1. Morgens, wenn sie Sonne aufgeht liegst du tief im Schlaf,
du hast die ganze Nacht nach ihr gesucht.
die Prinzessin die du liebst, die kennst du nur aus einem Buch,
sie ist schön, hat langes, schwarzes Haar.
Wo sie wohnt, das ist viel zu weit für dich,
sie ist unerreichbar, erzählt man sich.
2. Abends wenn es dämmt ziehst du deine Stiefel an,
die weißen Pferde stehn schon vor dem Tor.
Ohne sie wärest du schon lange nicht mehr hier,
denn sie bringen dich unerkannt durch's Märchenland.
Deine Freunde winken dir noch zu,
vor deinem Schloß, denn der Prinz bist du.
3. Morgens, wenn die Sonne aufgeht, wachst du plötzlich auf,
irgendetwas hat dich früh geweckt.
Du reibst deine Augen, fast drehst du dich wieder um,
träumst du, oder ist das Wirklichkeit?
Der Wind bläst leise durch ihr Haar,
sie lächelt und steht einfach nur so da.
- Unerkannt durchs Märchenland, unerkannt durch's Märchenland,
Ais unerkannt durch's Märchenland, unerkannt durch's Märchenland.

Major Tom - Peter Schilling

Gründlich durchgecheckt steht sie da und wartet auf den Start - alles klar!
Experten streiten sich um ein paar Daten,
die Crew hat dann noch ein paar Fragen, doch der Countdown läuft.
Effektivität bestimmt das Handeln, man verläßt sich blind auf den andern.
Jeder weiß genau, was von ihm abhängt,
jeder ist im Streß, doch Major Tom macht einen Scherz.

E
Dann hebt er ab und:
C G d F G C G d F G a
Völlig losgelöst von der Erde schwebt das Raumschiff völlig schwerelos.
C G d F G C G d
Völlig losgelöst von der Erde schwebt das Raumschiff völlig
F G C G d F G C G d F G C
schwereleoooo... ..oos

Die Erdanziehungskraft ist überwunden, alles läuft perfekt schon seit Stunden.

Wissenschaftliche Experimente -
doch was nützen die am Ende, denkt sich Major Tom.

Im Kontrollzentrum, da wird man panisch, der Kurs der Kapsel, der stimmt ja garnicht.

Hallo, Major Tom, können sie hören?
Wolln Sie das Projekt denn so zerstören? Doch er kann nichts hörn.

Er schwebt weiter: Völlig losgelöst...

Die Erde schimmert blau, sein letzter Funk kommt: Grüßt mir meine Frau.
Und er verstummt.

Unten trauern noch die Egoisten, Major Tom denkt sich: Wenn die wüßten!
Mich führt hier ein Licht durch das All,
das kennt ihr noch nicht. Ich komme bald, mir wird kalt.

Völlig losgelöst...

Mir san a bayrische Band - Spider Murphy Gang

Refrain:

A A
Mir san a bayrische Band, du du dub. Dudub dub du du dub, dudub dub du du dub.

1. Strophe:

A D A
Hey Baby, Baby, Baby wo kommst denn du jetzt her bei dem Regen, Mitten in da Nacht.

A
Hey Baby, Baby, Baby I glaub dei Muatta woas ned, was ihre
D A
Oanzige Tochter grad macht.

A G D A
Dudub steig ei, mir san a Rock'n'Roll Band und auf'm Weg noch Minga,
A G D A
Dudub steig ei, mir san a Rock'n'Roll Band und fanga o zum singa.

Refrain:

2. Strophe:

Hey Baby, Baby, Baby mir san de ganze Nacht scho unterwegs und olle ganz k.
o..

Hey Baby, Baby, Baby, i glaub' jetzt miaá ma schieb'n, de oide
Kist'n springt scho wieda ned o.
Dudub schiab o mir san a Rock'n'Roll Band und auf'm Weg noch Minga,

Dudub schiab o mir san a Rock'n'Roll Band und fanga o zum singa.
Refrain:

3. Strophe:

Hey Baby, Baby, Baby, stehst du auf Rock'n'Roll beim Josch do spuit a hoasse Gang.
Hey Baby, Baby, Baby, des is da pure Wahnsinn, ja de Singan mit am bayrischen Slang.
Dudub steig ei, mir san a Rock'n'Roll Band und spuain jetzt auf in Minga,
Dudub steig ei, mir san a Rock'n'Roll Band und fanga o zum singa.

Refrain:

Skandal um Rosi - Spider Murphy Gang

A G
In München steht ein Hofbräuhaus, doch Freudenhäuser müssen raus,
D E
damit in dieser schönen Stadt das Laster keine Chance hat.

Doch jeder ist gut informiert, weil Rosi täglich inseriert,
und wenn Dich Deine Frau nicht liebt, wie gut, daß es die Rosi gibt.

Refrain:

A C
Und draußen vor der großen Stadt
Bm E
steh'n die Nutten sich die Füße platt.
A C
Skandal (Skandal) im Sperrbezirk ! Skandal (Skandal) im Sperrbezirk !
Bm E A
Skandal ! Skandal um Rosi !

(A///|G///|D///|A///| (instrumental)
A///|G///|D///|E///)

Ja, Rosi hat ein Telefon, auch ich hab' ihre Nummer schon,
unter zweiunddreißig-sechzehn-acht herrscht Konjunktur die ganze Nacht.

Und draußen im Hotel d'Amour langweilen sich die Damen nur,
weil jeder, den die Sehnsucht quält, ganz einfach Rosis Nummer wählt.

Refrain: ...
(Verse 3 & 4 wh)
Refrain: ...

A C
Skandal ! (Moral !) Skandal ! (Moral !)
Bm E
Skandal ! (Moral !) Skandal ! (Moral !) ...
A
...Skandal um Rosi !

